



Protokoll

der Mitgliederversammlung (MV) am 22. Oktober 2010

in der Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS), Ossietzkystraße 44/45 13187 Berlin

Beginn: 10:15 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

Teilnehmer: 29 Personen, davon 5 Nichtmitglieder

Entschuldigt: 18 Personen

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der AG-Bildung Dr. Oschmann
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Aufgabenfelder der Vorstandsmitglieder
9. Vorschläge für den Arbeitsplan 2011
10. Verschiedenes

Zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende Dr. Bentrup eröffnet die Mitgliederversammlung (MV). Er stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit der MV fest. Die MV stimmt der Tagesordnung zu.

Zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden:

Der Vorsitzende informiert über die Ergebnisse der Vorstandssitzungen am 20.01. und 09.09.2010.

Der Vorsitzende weist auf die vielfältigen Aktivitäten und Termin der LAGG hin:

- Vorstellung der LAGG auf der IGW 2010 (Halle 9 „Erlebnis-Garten“)
- Vorbereitung und Durchführung des Schulgartenwettbewerbs 2009/2010 mit Preisverleihung am 09.09.2010 im Tierpark Friedrichsfelde
- Erarbeitung und Vorstellung einer neuen Imagebroschüre der LAGG
- Beteiligung der LAGG an der Vergabe des Schinkelpreises 2011 des AIV
- Kuratoriumssitzung am 3. Juli in den *Gärten der Welt* in Berlin-Marzahn
- Seit Februar 2010 verwendet die LAGG ein weiteres neu entwickeltes Logo.

Ziele der Arbeit der LAGG- so der Vorsitzende – sind weiterhin die Förderung des öffentlichen Grüns als gestaltetes Grün wegen der positiven Wirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden und die damit verbundene Bildung der Bevölkerung zum Wert des Grüns. In diesem Zusammenhang erwähnte der Vorsitzende:

- das Bemühen zur Unterschutzstellung der Lenné-Eiche im Tiergarten, die nicht erreicht werden konnte; die aus Reiserln kultivierten Eichen sollen als Lennés Eichen bei vielen Gelegenheiten gepflanzt und als Lennés Erbe erhalten werden;
- die Presse-Campagne zum Erhalt des *Parlaments der Bäume* im Sommer 2009 mit Fachleuten, Künstlern und Politikern aller Ebenen, mit der die große Bedeutung des gestalteten Grüns in der Stadt und die Wichtigkeit der Arbeit der LAGG unterstrichen werden konnte;
- die Taufe der „Lenné-Rose“ in der Landesgartenschau in Oranienburg am 3. Juli 2009 mit den Familienmitgliedern Peter, Heidi und Hannelore Lenné als Paten;
- die Kuratoriumssitzung am 3. Juli 2010 in den *Gärten der Welt* in Berlin-Marzahn mit dem Bericht der Stadtbezirksbürgermeisterin und des Stadtrats für Grünpolitik;
- den Gewinn der Goldmedaille der Städte Guben und Lübbenau im Rahmen des Wettbewerbs „Unsere Stadt blüht auf“ 2010.

Im Rahmen der Diskussion zu diesem TOP verweist das Vorstandsmitglied Prof. Dr. Neumann auf folgende Punkte:

- In Zusammenarbeit mit dem Architekten- und Ingenieur-Verein zu Berlin (AIV) wird für die Teilaufgabe *Landschaftsarchitektur* des Schinkelpreises 2011 ein Preis der LAGG ausgelobt; die Preisverleihung findet am 13. März 2011 statt.
- Der Golfplatz in Phöben, LK Potsdam-Mittelmark, soll den Namen Lennés tragen. Über das Ausspielen einer entsprechenden Trophäe wird beraten.
- Die Gestaltung der Blumenhalle (Halle 9 der IGW) wird zunehmend im Sinne eine umfassenden Präsentation des gestalteten Grüns und der Werbung der mit dem Grün verbundenen Wirkung auf den Menschen gewidmet – so auch 2011.

Der Vorsitzende bedankt sich für die vielfältige Unterstützung und Förderung der Anliegen der LAGG bei den Vorstandsmitgliedern, vor allem bei der Koordinatorin Frau Großer, bei den Mitgliedern der Jury des Schulgartenwettbewerbs und bei den zahlreichen Mitgliedern der LAGG, die die Anliegen der LAGG befördert haben.

Zu TOP 3: Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Pluta teil mit, dass die LAGG 85 Mitglieder habe, davon 55 persönliche und 30 korporative Mitglieder. Im Jahre 2010 scheidet 3 Mitglieder aus, darunter 2 persönliche und ein korporatives Mitglied. Zwei neue Mitglieder konnten gewonnen werden.

Die Mitgliedsbeiträge sind unverändert. 5 Beiträge stehen noch aus.

Der Kontostand per 15.10.2010 beläuft sich auf 3.571,33 €.

Der Schatzmeister berichtet von seinen Bemühungen, Sponsoren und Unterstützer für die LAGG in Berlin und Brandenburg zu gewinnen. So sei es gelungen, für die Durchführung des Schulgartenwettbewerbs eine Zuwendung der Berliner Lotto-Stiftung in Höhe von 33.000 € zu erhalten.

Zu TOP 4: Bericht der AG-Bildung Dr. Oschmann

Vorstandsmitglied Dr. Oschmann – ergänzt durch Frau Großer, das Jurymitglied Frau Solmsdorf, Schatzmeister Pluta und Frau Gisela Koch – berichtet ausführlich – mit einer PowerPoint-Präsentation - über den Schulgartenwettbewerb 2009/2010. mit folgenden Punkten:

- Das Thema Schulgartenwettbewerb beschäftigte den Vorstand, die Arbeitsgruppe Bildung und viele Mitglieder von Januar 2008 bis zum 10. September 2010.
- Etwa 10.000 Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen in 20 Schulen und der AG „Junge Gärtner“ beteiligten sich am Wettbewerb: „Kompetenz für morgen – Gärtnern im Sinne Lennés“.
- Mit 33.000 € Zuwendung aus Lottomitteln des Landes Berlin konnten die wichtigsten Vorhaben der LAGG, nämlich 12 neu gestaltete Schulgärten in Berlin mit Planern der Lenné-Akademie realisiert werden.
- „Alle Schulen haben gewonnen!“ Diese Aussage in der Siegerehrung findet die Zustimmung aller Beteiligten. Als Höhepunkt der Abschlussveranstaltung wurde der Waldoberschule die Lenné-Medaille, die höchste Auszeichnung der LAGG, für den *Lenné-Schulgarten* des Jahres 2010 überreicht.
- Beachtliche Unterstützung leistete der Arbeitskreis „Grün macht Schule“ und die Pädagogische Beratungsstelle der Senatsverwaltung für Bildung durch einen Sachmittelzuschuss von 3.000 € je Wettbewerbsteilnehmerschule. Die Vielzahl der theoretischen und praktischen Hinweise sowie die geleisteten Arbeitsstunden für den Wettbewerb haben den Mitarbeitern der Beratungsstelle große Anerkennung eingetragen.
- Die Dokumentation in Form einer 52 Seiten umfassenden Broschüre im A 4-Format erscheint im November und wird unter www.lenne-akademie.de im Internet veröffentlicht. (Ist inzwischen geschehen).
- Erklärtes Ziel ist es, die Nachhaltigkeit dieser Wettbewerbsprojekte zu fördern und ihre Qualität zu vergleichen. Termine sind die Landesgartenschau 2013 in Prenzlau, die BUGA 2015 im Havelland und die IGA 2017 in Berlin.
- Die LAGG bietet den Schulen kostenfreie Seminare und fachliche Betreuung an.
- Der *Schulgartentag* auf der IGW 2011 soll wieder zu einem großen Erlebnis aller Teilnehmer und Besucher werden. Die IGW-Projektleitung, der LV der Berliner Gartenfreunde und das Präsidium des ZVG arbeiten eng mit der LAGG zusammen.
- Mit der DGG 1822 e.V. wird eine noch intensivere Zusammenarbeit angestrebt. In der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten (BAGS) sind die LAGG-Spezialisten seit der Gründung dieser AG tätig.
- Die Damen Koch, Solmsdorf und Messner weisen auf die positiven Wirkungen der Schulgartenarbeit für andere Fächer und für den Schulbetrieb hin.

Allen am Wettbewerb Beteiligten und den Förderern wird seitens des Vorstandes nochmals Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Zu TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer Oliver Hoch und Hans-Gerhard Voß wird vom Schatzmeister vorgetragen. Im Bericht wird festgestellt, dass die Kontoführung des Vereins im Jahr 2009 sorgfältig und korrekt erfolgt ist und dass der MV vorgeschlagen wird, die Einnahmen - und Ausgabenrechnung für 2009 abzunehmen und der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes zu empfehlen.

Zu TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Prof. Mahler schlägt der MV die Entlastung des Vorstandes vor. Dem folgt die MV einstimmig.

Zu TOP 7: Wahlen

Prof. Mahler übernimmt die Sitzungsleitung und schlägt die bisherigen Vorstandsmitglieder Dr. Bentrup, Prof. Dr. Neumann, Dr. Oschmann und Pluta vor, die sich erneut zur Wahl bereit erklärt haben. Prof. Dr. Seiler kandidiert nicht mehr. Die Gespräche, Prof. Dr. Rohde für die Nachfolge zu gewinnen, sind noch nicht abgeschlossen.

Die MV wählt sodann die Vorgeschlagenen in offener Wahl einstimmig bei Stimmenthaltung der Vorgeschlagenen.

Die Rechnungsprüfer Oliver Hoch und Hans-Gerhard Voß werden – nachdem sie sich zur Wiederwahl bereiterklärt haben – in ihren Ämtern bestätigt.

Zu TOP 8: Aufgabenfelder der Vorstandsmitglieder

Vorsitzender: Dr. Hans-Hermann Bentrup,
Stellvertreter und Schatzmeister: Hans-Jürgen Pluta,
Leiterin für Bildung: Dr. Cornelia Oschmann,
Koordination für Wissenschaft, Ausstellungen und Gartenkunst: Prof. Dr. Klaus Neumann.

Zu TOP 9: Vorschläge für den Arbeitsplan 2011

Aus Zeitgründen wird die ausführliche Beratung vertagt. Die Mitglieder sind aufgerufen, Vorschläge für den Arbeitsplan einzureichen.

Zu TOP 10: Verschiedenes

Frau Großer berichtet über die Arbeit im Förderkreis Potsdamer Westraum und die Zusammenarbeit mit dem Verein „pro Wildpark“ e.V., der GmbH Wissenschaftspark, der Universität Potsdam, dem Verein Potsdamer Kulturlandschaftspflege, den Gewerbetreibenden des Gebietes und dem Standortkommandanten der Bundeswehr. Außerdem ist die Zusammenarbeit mit „Gartenland Brandenburg“ und Kulturland Berlin/Brandenburg, Frau Faber-Schmidt und dem Inselgärtner Jörg Nähte, der Urania Potsdam, dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, dem Präsidenten des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Fischerei in Frankfurt (Oder) sowie dem Landesumweltamt Brandenburg, was für die LAGG sehr förderlich ist.

Protokoll:

gez. Roselies Großer, Koordinatorin

bestätigt:

gez. Dr. Bentrup, Vorsitzender